

## Die MBG schließt Eigenkapitallücken

Wirtschaftsförderung Lübeck GmbH  
Lübeck, 14.08.2008

Ulrike Straus  
Kundenbetreuerin

**Mittelständische Beteiligungsgesellschaft  
Schleswig-Holstein GmbH (MBG)**

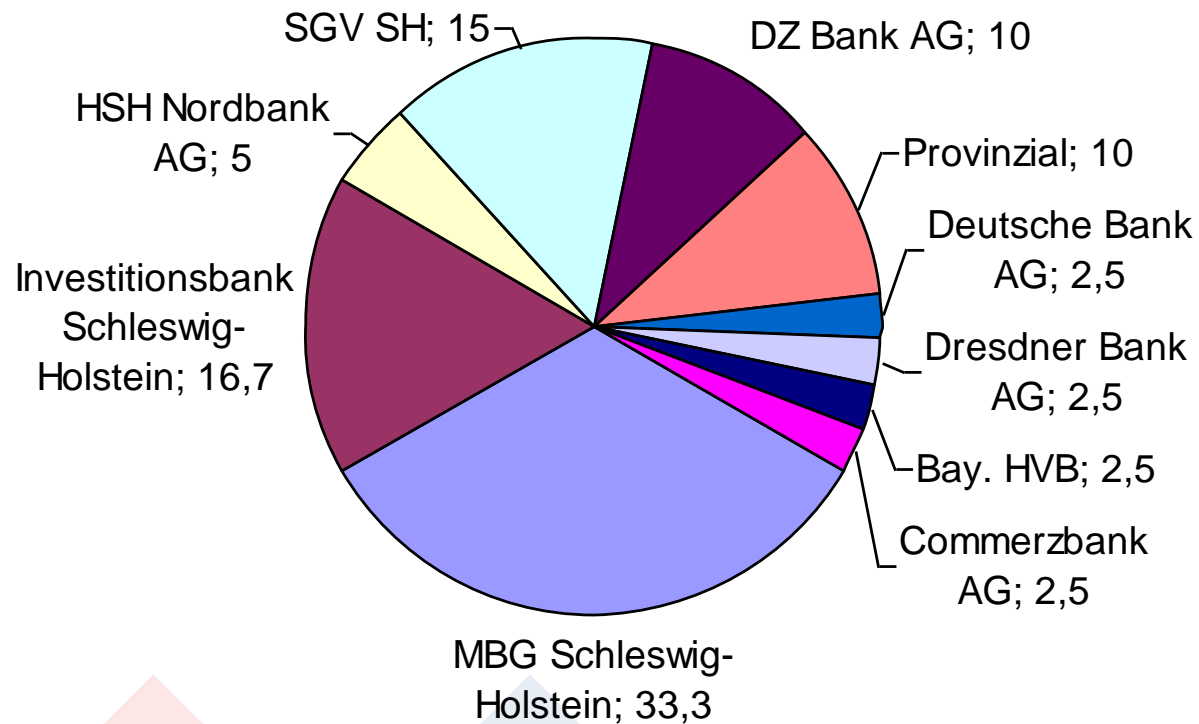
## Inhaltsverzeichnis

- MBG: Unternehmensprofil und Gesellschafter
- MBG: Portfolio nach Umsatz- und Beteiligungsgrößen, Wirtschaftszweigen
- Situation: Eigenkapitallücke
- Möglichkeiten der Eigenkapitalbildung, woran denken Unternehmer?
- Beteiligungskapital: Grundsätzliches
- Einsatzmöglichkeiten, Finanzierungsbeispiele
- Weg zu einer Beteiligung
- Vorteile für Unternehmen und Banken

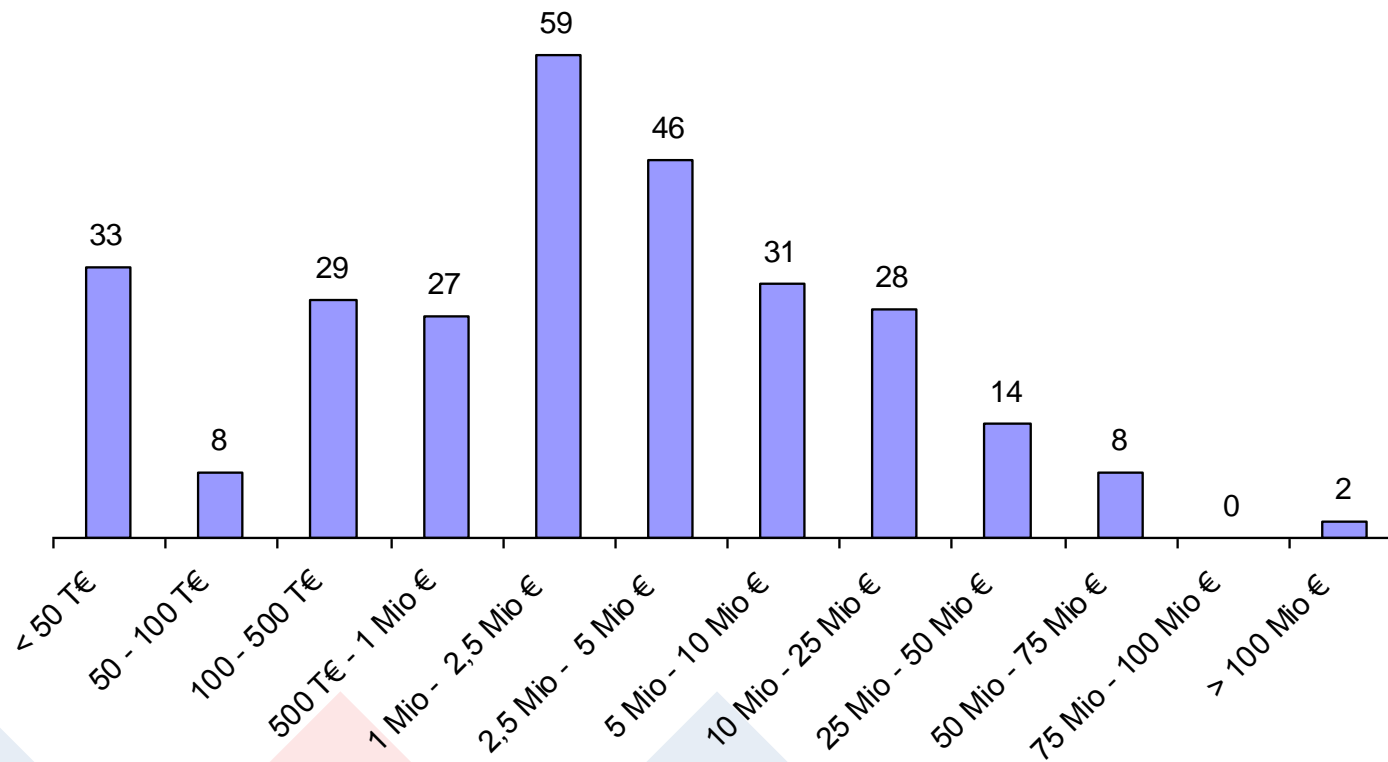
## Unternehmensprofil MBG

- **Gründung:** 1994 mit dem Ziel der Verbesserung der Wirtschaftsstruktur in Schleswig-Holstein
- **Aufgabe:** Bereitstellung von Beteiligungskapital für mittelständische Unternehmen in Schleswig-Holstein zur **Stärkung des wirtschaftlichen Eigenkapitals**
- **Größe:** 14 Mitarbeiter betreuen rd. 300 Unternehmen und ein Portfolio von rd. € 84 Mio.

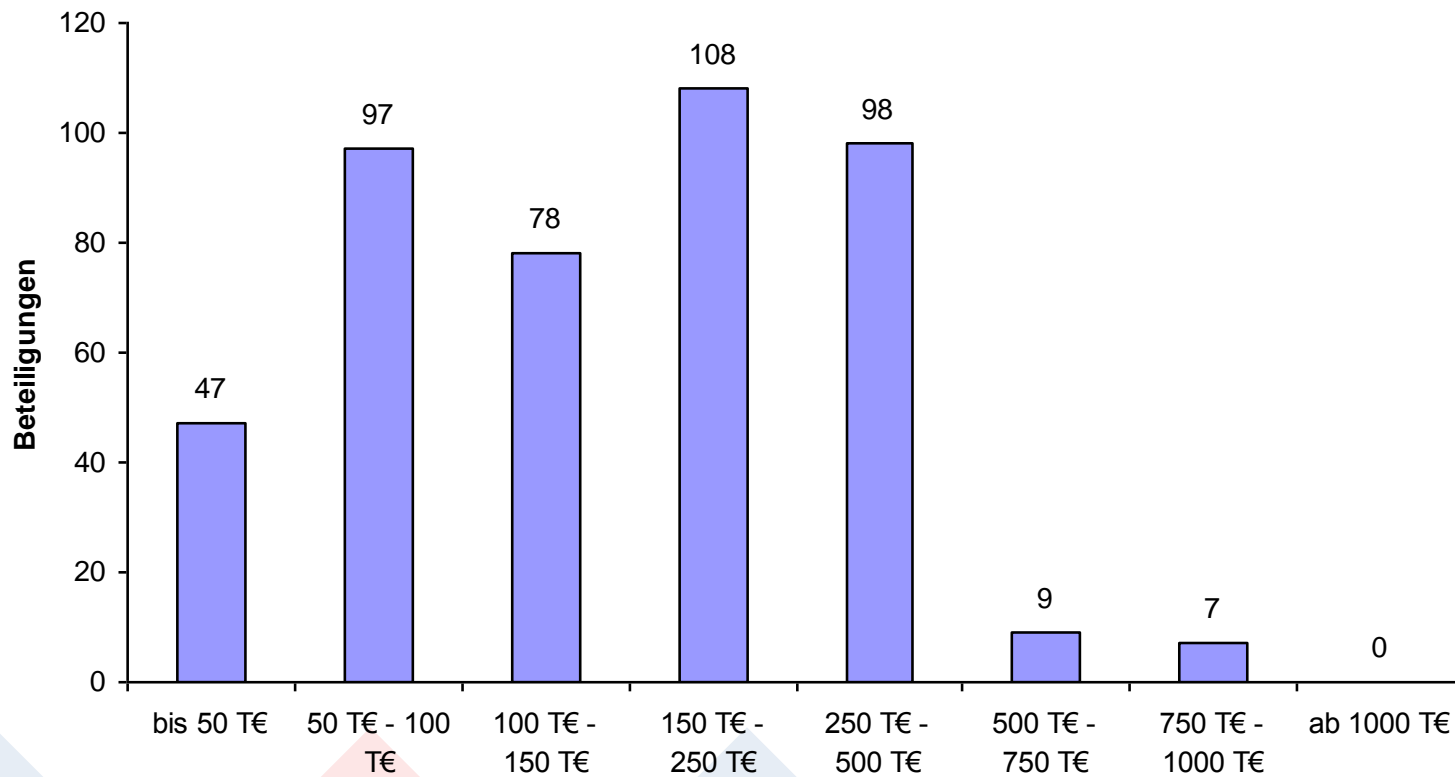
## Gesellschafter der MBG



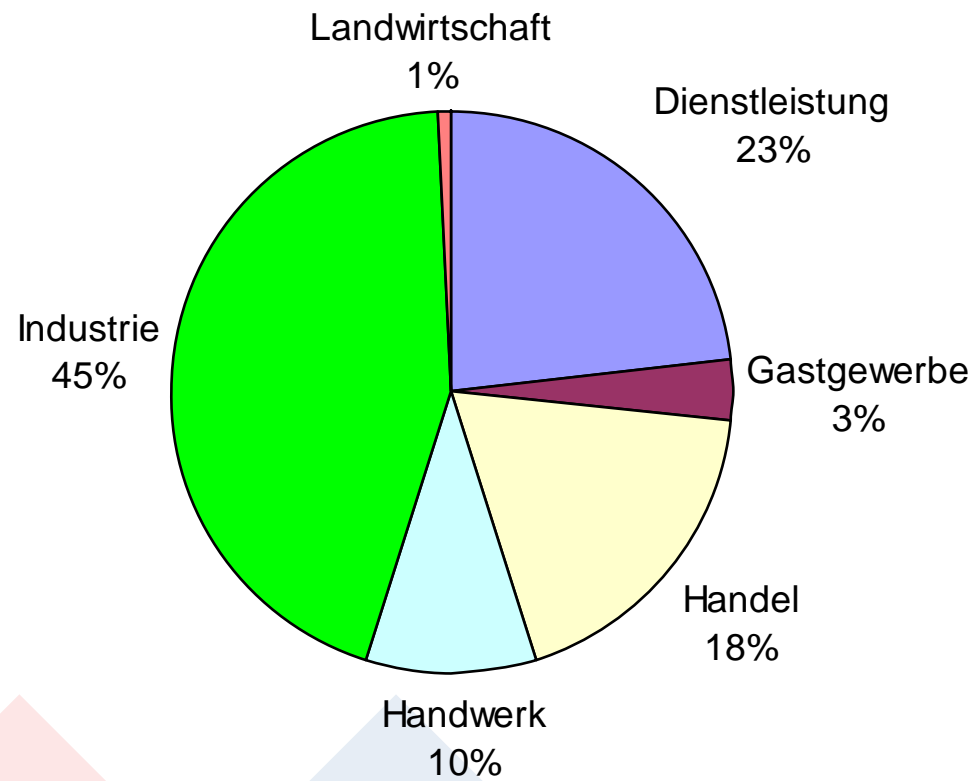
## MBG Portfolio - Beteiligungsunternehmen nach Umsatzgrößenklassen



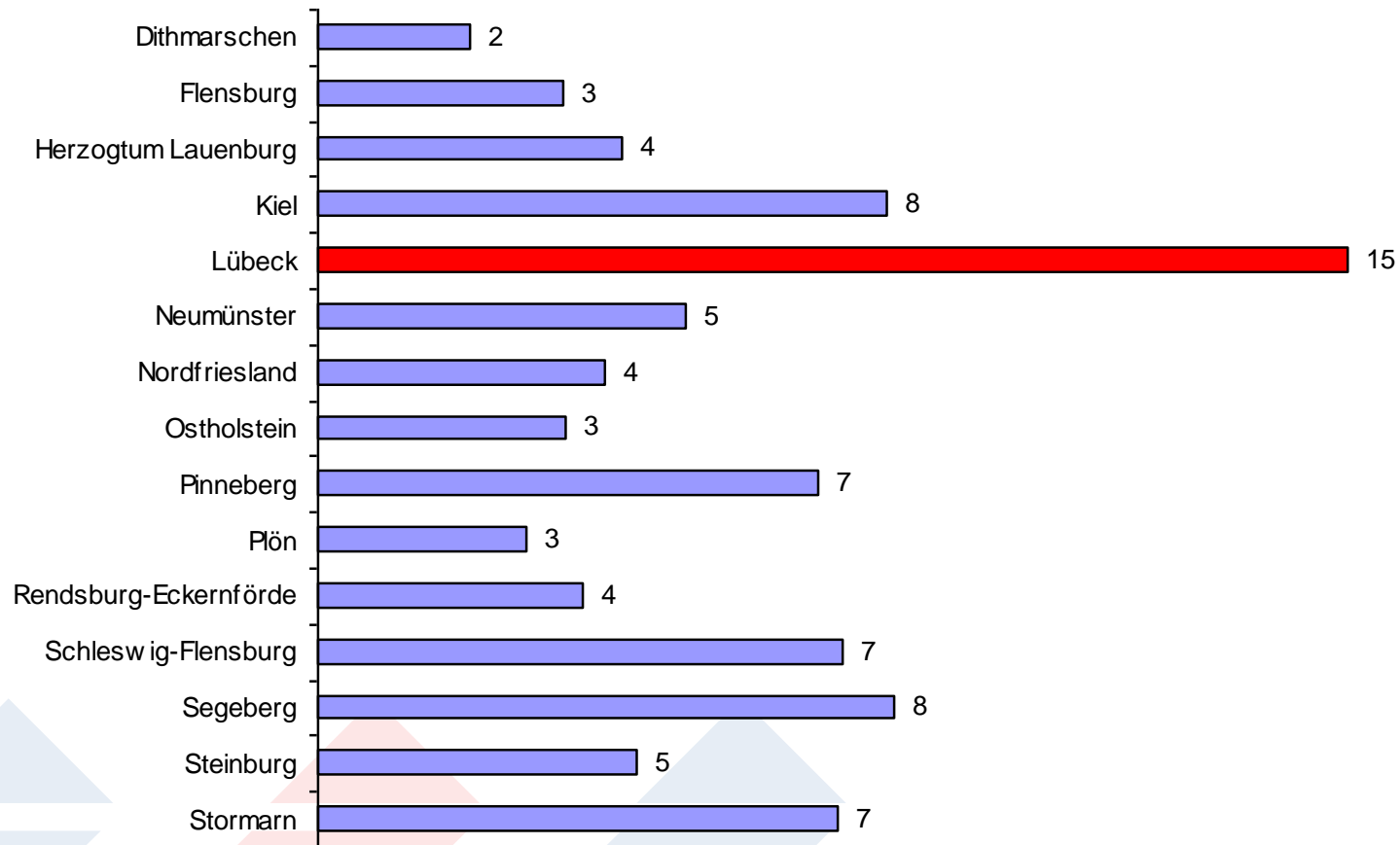
## MBG-Portfolio - Neugeschäft seit 2002 – nach Beteiligungsgrößen



## MBG-Portfolio nach Wirtschaftszweigen



## Bestand Lübeck in Mio. €





## Situation:

### Finanzierungslücken bei den mittelständischen Unternehmen

- die **Eigenfinanzierung** durch Gewinnthesaurierung war wg. des Steuersystems schwach ausgeprägt
    - Ø Eigenkapitalquote des dt. Mittelstandes: 15%, bei KMU ca. 7,5%
    - in Europe 35%, in USA 45%
  - die **Fremdfinanzierung** durch Kreditinstitute hat sich verschlechtert:
    - Fusionen und Veränderungen in der Bankenlandschaft
    - kosten- und risikoadäquate Konditionen, die sich an EK-Quoten orientieren
  - Leasing und Factoring haben sich als Finanzierungsform etabliert
- **Folge:** die geringe Eigenkapitalausstattung (Eigenkapitallücke) hemmt die Investitionstätigkeit, begrenzt den Kreditschöpfungsspielraum und begrenzt das Unternehmenswachstum

## Situation: „Gedankenschwerpunkte“ zur Bilanz

### Aktiva

### Passiva

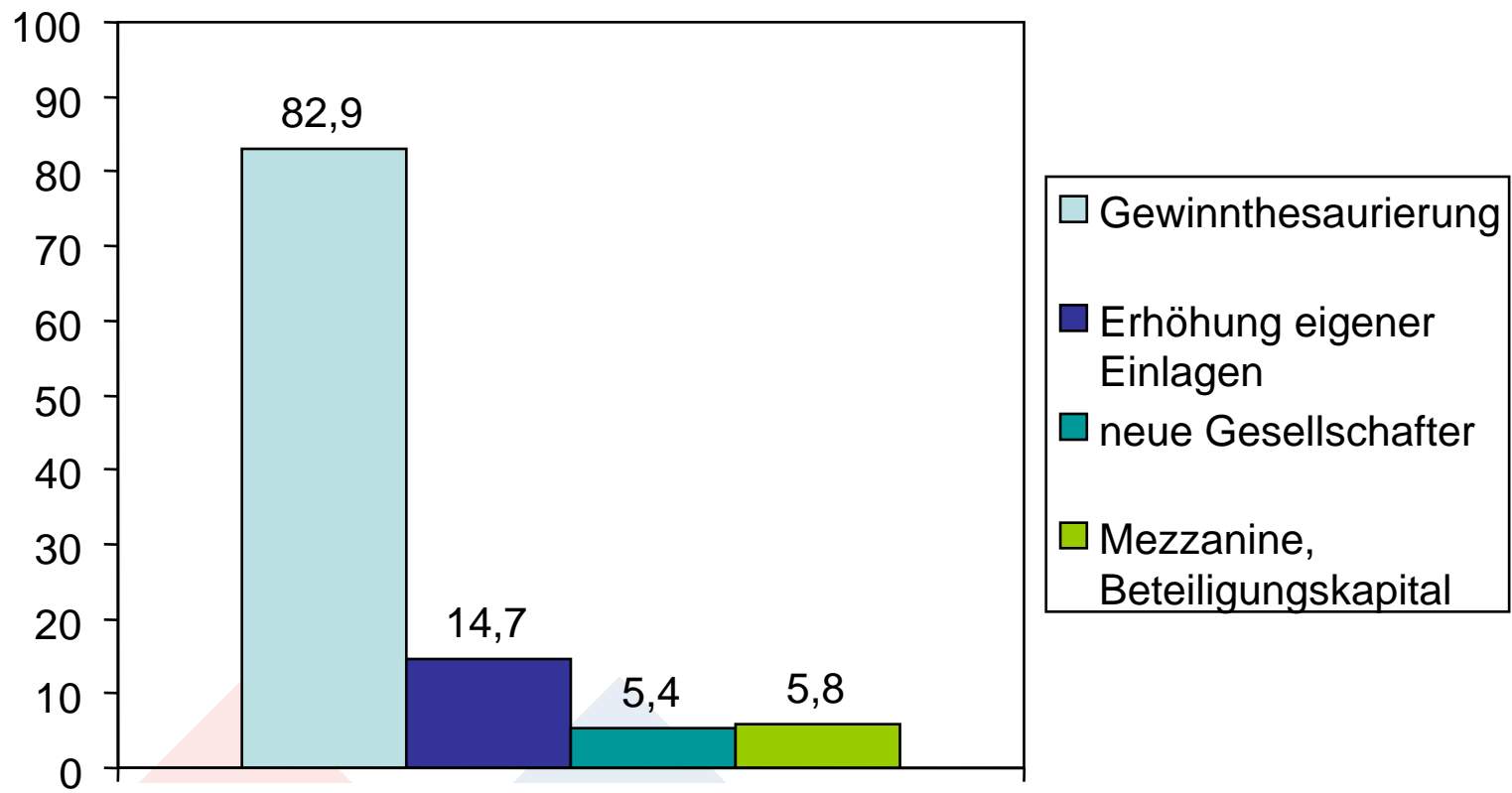
<p><b>Anlagevermögen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>-Preis der neuen Maschine</li> <li>-wie hoch ist AfA?</li> <li>-Lebensdauer der Maschine</li> </ul>	<p><b>Eigenkapital</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>-gestaltet der Steuerberater</li> </ul>
<p><b>Umlaufvermögen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>-wird durch den operatives Geschäft bestimmt</li> </ul>	<p><b>Fremdkapital</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>-Konditionen</li> <li>-Zinsen</li> <li>-Gebühren</li> <li>-Sicherheiten</li> <li>-Jährliche Verlängerung der KK-Linie</li> </ul>

## Möglichkeiten der Eigenkapitalbildung

- Innenfinanzierung
  - Gewinnthesaurierung
  - Beschränkung bei den Entnahmen
  - Gesellschaftereinlagen
  - Gesellschafterdarlehen
- Familie
- MBG
  - stille/offene Beteiligungen
- Private Equity- / VC-Gesellschaften / Banken
  - stille Beteiligung
  - Genußscheine
  - Nachrangdarlehen
  - partiarische Darlehen
- Börsengang

## Situation:

### Woran denken Unternehmer bei der Erhöhung des Eigenkapitals?



\*Quelle: KfW-Studie „Unternehmensfinanzierung“, 10.2007

## Situation: „Glaubenssätze“ der Unternehmer zum Thema Beteiligungskapital

- „Ich benötige dieses Produkt nicht zur Finanzierung; ich haben meinen Bankkredit.“
- „Dieses innovative Finanzprodukt ist zu schwierig.“
- „Der Finanzinvestor hat einen hohen Informationsbedarf, und ich muss alles offen legen.“
- „Die Finanzierungskosten sind zu hoch.“
- „Der Finanzinvestor redet mir in meine Geschäfte; er begrenzt meinen Handlungsspielraum.“
- „Ich habe kein Interesse.“

→ **Folge: Beteiligungskapital wird von KMU kaum genutzt; Aufklärung tut gut!**

Quelle:  
Mittelstandsumfrage der DZ Bank, Frühjahr 2007

## Beteiligungskapital der MBG - Grundsätzliches

- Typisch stille Beteiligungen & offene Beteiligungen
- Beteiligungen von 50 T€ bis 1,0 Mio. €
- Konditionen: ratinggestützt von 7,25 % - 9,75 % Festzins + 2,00 - 3,00 % gewinnabhängige Vergütung
- steuerlicher Aufwand
- Laufzeit: 10 Jahre (mit Verlängerungsoption)
- Konditionen gelten für vereinbarte Laufzeit
- Eigenkapitalparität
- Zielkunden: mittelständische Unternehmen
  
- keine Sanierungen
- keine Ablösung von Bankverbindlichkeiten
- Hausbankprinzip

## Beteiligungskapital der MBG - Grundsätzliches

- Typisch stille Beteiligungen
  - wirtschaftliches Eigenkapital (Rating der Banken)  
empfehlenswert: separate Bilanzposition
  - keine Einflussnahme auf die Geschäftsführung
  - Keine Sicherheiten
  - Keine Tilgung
  - Nachrangigkeit im Insolvenzfall
  - Keine Abgabe von Geschäftsanteilen
  - Keine Beteiligung am Wertzuwachs des Unternehmens

## Finanzierungsbeispiel - Ausgangssituation

Investitionsvolumen: T€ 500

- Möglichkeit 1: Finanzierung nur mit Hausbank
- Möglichkeit 2: Finanzierung mit Hausbank und MBG

Aktiva in T€		Passiva in T€	
AV	400	150	EK
UV	600	850	FK
	<b>1.000</b>	<b>1.000</b>	

Eigenkapitalquote: 15 %



## Finanzierungsbeispiel - Stille Beteiligung: EK-Quote

### 1. reine Hausbankfinanzierung

Aktiva in T€		Passiva in T€	
AV	400	200	EK
UV	600	1.300	FK
Investition	500		
	<b>1.500</b>	<b>1.500</b>	

### 2. Hausbankfinanzierung + MBG-Beteiligung

Aktiva in T€		Passiva in T€	
AV	400	200	EK
UV	600	150	MBG
Investition	500	1.150	FK
	<b>1.500</b>	<b>1.500</b>	

→ Eigenkapitalquote 13,3 %

→ Eigenmittelquote 23,3 %

## Finanzierungsbeispiel - Stille Beteiligung: Kapitaldienst

### Investitionsfinanzierung in T€ - nur über Bank

50	EK
450	Bankkredit zu 8,0 %

---

500	Investitionsvolumen
-----	---------------------

Zinslast p.a.: T€ 36

Tilgung p.a.: T€ 45 (bei 10%)\*\*

Kapitaldienst: T€ 81 p.a.

### Investitionsfinanzierung in T€ - mit Bank und MBG

50	EK
150	MBG Beteiligung zu 12%*
300	Bankkredit zu 6,5 % (8,0%)

---

500	Investitionsvolumen
-----	---------------------

Zinslast p.a.: T€ 37,5 (42)

Tilgung p.a.: T€ 30 (bei 10%) (30)

Kapitaldienst: T€ 67,5 p.a. (72)

\* endfällig bzw. ratierliche Tilgung nach 5 Jahren

\*\* Nutzdauer-kongruente Finanzierung

## Beteiligungskapital der MBG - Einsatzmöglichkeiten

### nach Unternehmenszwecken:

- Investitionen
- Forschung und Entwicklung
- Marketing
- Betriebsmittel

### nach Unternehmensphasen:

- Markteinführung
- Wachstum
- Nachfolgeregelungen/  
Existenzgründungen
- Gesellschafterwechsel

# MBG-Beteiligungsprodukte



<p>Ausgründungen aus Hochschulen und Forschungseinrichtungen</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• ggf. Kosten der Anwendungsforschung</li> <li>• Kosten der Seed-Phase</li> <li>• Beratungskosten</li> </ul>	<p>€ 50.000 - € 250.000</p>
<p>Innovative Existenzgründungen (&lt; 3 Jahre)</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Existenzgründungen</li> <li>• F&amp;E Vorhaben</li> <li>• Markteinführung</li> </ul>	<p>€ 50.000 - € 500.000</p>
<p>Markteinführung &amp; Wachstum</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Übergang Frühphase zur Markteinführung</li> <li>• Unternehmenswachstum</li> </ul>	<p>€ 50.000 - € 1 Mio.</p>
<p>Mittelständische Unternehmen</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Stärkung der Eigenkapitalbasis im Zuge einer Investitionsfinanzierung</li> </ul>	<p>€ 50.000 - € 1 Mio.</p>
<p>Unternehmensfortführungen</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• MBO/MBI</li> <li>• Nachfolgeregelungen</li> <li>• Gesellschafterwechsel</li> <li>• Konsolidierung</li> </ul>	<p>€ 50.000 - € 1 Mio.</p>
<p>Unterstützung von Außenhandelsaktivitäten</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Erschließung von Auslandsmärkten</li> <li>• Anbahnung und Durchführung von Außenhandelsaktivitäten</li> </ul>	<p>€ 50.000 - € 500.000</p>

## Praxisbeispiel: F&E incl. Markteinführung eines Produktes

### Mittelverwendung

F&E und Demoanlage	500
Pilotanlage	185
Marketingmaßnahmen	<u>115</u>
	<b>800</b>

### Finanzierung

Eigenmittel	110
WTSH	150
Hausbank	320
<b>MBG-Beteiligung</b>	<u>220</u>
	<b>800</b>

## Praxisbeispiel: Kostenoptimierung im Bereich Warenwirtschaftssystem und Marktverstärkung

### Mittelverwendung

Lagerscannersystem	220
Warenwirtschaftssystem	160
Stärkung NL-System	<u>400</u>
	<b>780</b>

### Finanzierung

Hausbank	300
Eigenmittel	200
MBG-Beteiligung	<u>280</u>
	<b>780</b>

## Praxisbeispiel: Kauf von GmbH-Anteilen im Rahmen einer Unternehmensnachfolge

### Mittelverwendung

Kaufpreis	<u>2.000</u>
	<b>2.000</b>

### Finanzierung

Hausbank	1.000
Eigenmittel	500
MBG-Beteiligung	<u>500</u>
	<b>2.000</b>

## Praxisbeispiel: Existenzgründung durch Asset-Deal eines insolventen Unternehmens

### Mittelverwendung

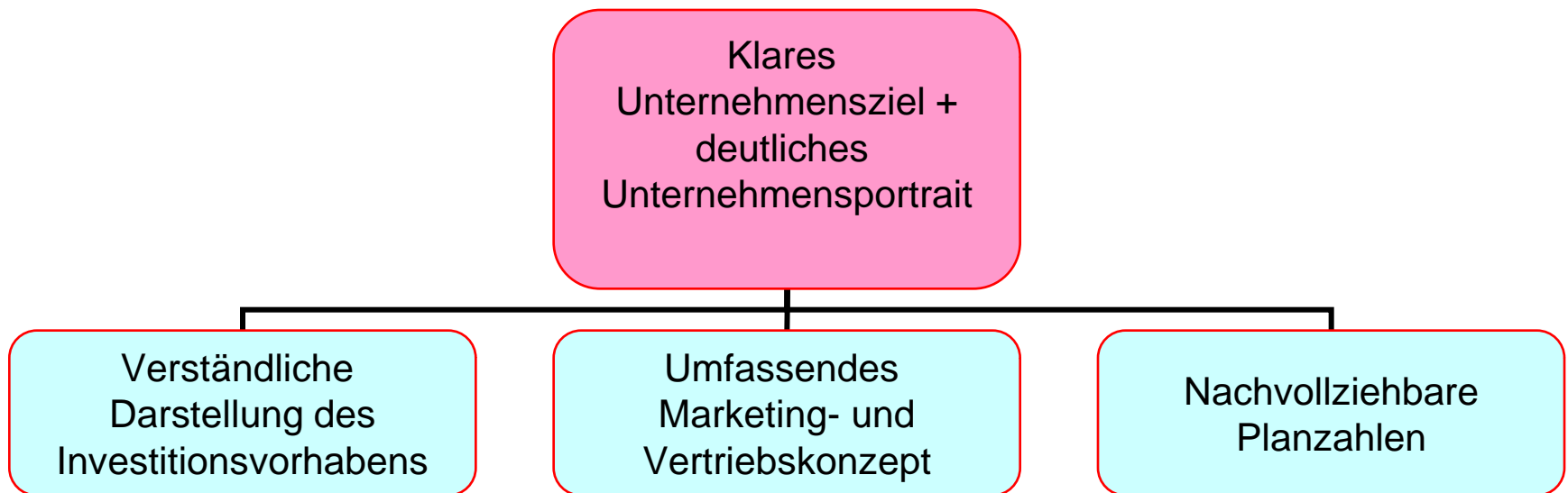
Anlagevermögen	500
Warenbestand	600
sonst. Vermögensgeg.	100
Betriebsmittel	<u>1.000</u>
	<b>2.200</b>

### Finanzierung

Eigenkapital	400
Gesellschafterdarlehen	200
Hausbank	800
Bank-Projektfinanz.	400
IB – Darlehen	200
MBG-Beteiligung	<u>200</u>
	<b>2.200</b>

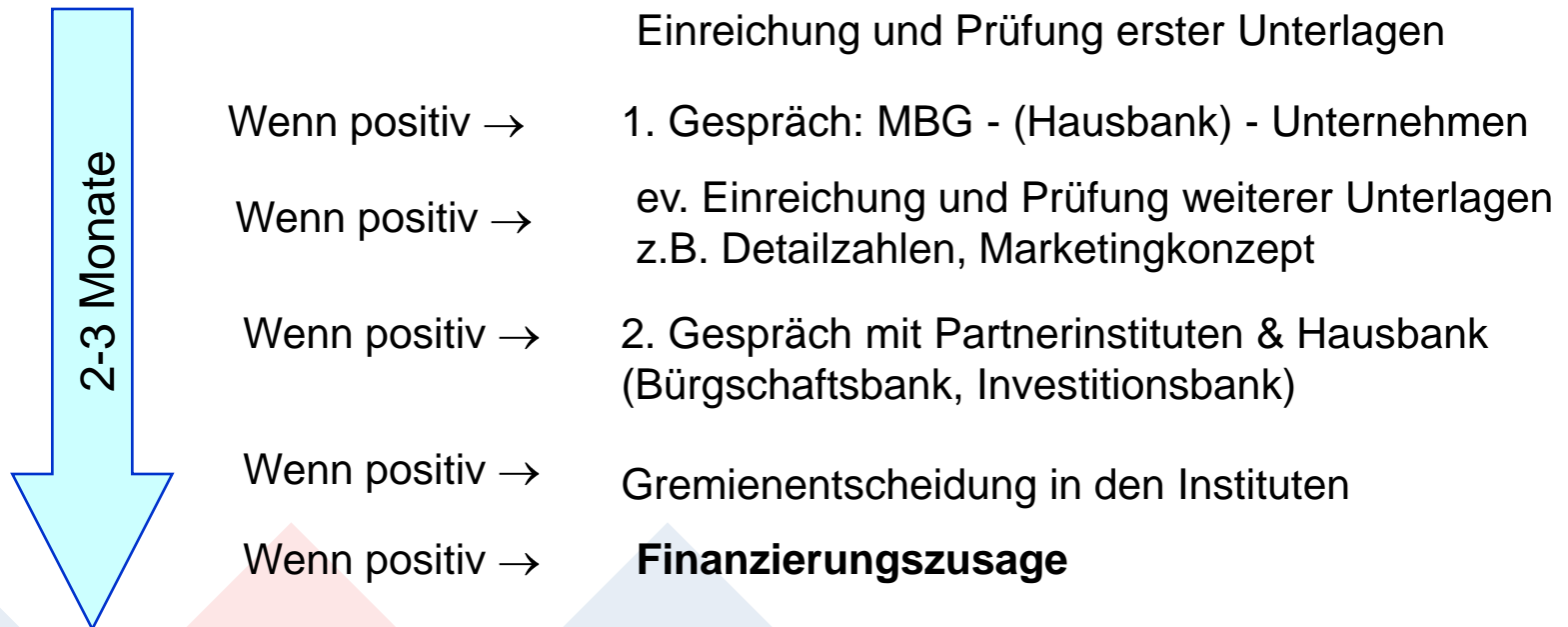


## Der Weg zu einer MBG-Beteiligung: ein überzeugendes Konzept



## Der Weg zu einer MBG-Beteiligung: zeitlicher Ablauf

- ▶ Ansprache der MBG durch das Unternehmen, den Steuerberater oder Hausbank
- ▶ Sichtung von Unterlagen (überzeugender Businessplan incl. Jahresabschlüsse, BWA) vom Unternehmen



## Beteiligungskapital der MBG - Vorteile für Unternehmen

- Stärkung des wirtschaftlichen Eigenkapitals
- Verbesserung des Bankenratings\*
- i.d.R. keine Sicherheiten erforderlich
- verbesserte Ausgangslage zur Beschaffung von Fremdkapital
- Liquiditätsschonung (keine lfd. Tilgung)
- langfristiges Engagement (i.d.R. 10 Jahre) zu festen Konditionen
  
- Qualifizierte und beratende Begleitung durch die MBG

\* i.d.R. wird die MBG-Beteiligung in der Bilanzauswertung als wirtschaftliches Eigenkapital qualifiziert

## Beteiligungskapital der MBG - Vorteile für Bank

- Verbesserung der Bonität der Kunden/ des Portfolios
- Verringerung der Risikokosten
- verlässliche Risikopartnerschaft/ MBG ist kein Wettbewerber
- Know-how Partnerschaft (MBG-Netzwerke)
- MBG ist Nachranggläubiger

**Vielen Dank für ihre Aufmerksamkeit !**

Weitere Informationen erhalten Sie unter  
[www.mbg-sh.de](http://www.mbg-sh.de) oder  
Telefon 0431-66701 -3592 Ulrike Straus  
-3586 (Zentrale)

**Anschrift**

MBG Schleswig-Holstein  
- Haus der Wirtschaft -  
Lorentzendam 21  
24103 Kiel

